

Schulden, die man nicht bezahlen kann und wohl auch nie bezahlen wird. Der Satan soll diese verfluchte Geldknappheit holen.

12. 6. — Also jetzt werde ich das gute Grammo veräußern, langsam greifen die materiellen Sorgen um sich, zuletzt der Fotoapparat, dann der große Pump, der auch wieder bezahlt werden muß. Aber das nur nebenbei. — Augenblicklich steht es mit dem Herzen schlecht. Ich liebe, ohne auf eine Spur Gefühlserwiderung zu stoßen. Es handelt sich um Miß L... Das schöne Kind. Eigentlich ist sie ja gar nicht so schön, und außerdem ist sie gar nicht mal so besonders geistreich. Aber ich blöder Hammel renne ihr nach, weil sie sich rar zu machen weiß. Klot, gib sie auf. Stop it!!! — Und trotzdem würde ich viel darum geben, ihre Nähe zu spüren. Aber das habe ich mir ja selbst mal wieder ziemlich verdorben, an dem Abend, als ich sie zu küssen versuchte...

16. 6. — Es ist ein Freitag. Ganz saudumm klingt ein Sargophon vom Hotel her. Ich warte auf Daisy.....

2. 9. — Damals ist Daisy, oder wie das Kind auch immer geheißten haben mag, nicht gekommen. Das ist ja auch schon so furchtbar lange Zeit her. Dann waren da Juli und August, und dann wird noch September und zwölf Tage im Oktober, und dann werde ich wieder auf dem Conte Rosso auf dem Wege nach Hause sein. Mensch, habe ich einen Dusel. So mir nix, dir nix hier wegzukommen. Hurra!!!

23. 9. — Ich habe heute meine ganzen Briefe geordnet und wunderschön sortiert... Da ist natürlich Trude in erster Linie. Sie schreibt Briefe, als wenn sie mit einem spricht. Ich hoffe, daß ich nicht mehr in die Rolle eines törichten jungen Mannes komme, wenn ich jetzt nach Frankfurt komme. Trude, ich habe ebensoviel Sehnsucht wie Angst, und ich weiß gar nicht, wie alles werden wird. Na, nun schieb mal in die Klappe, alter Mann, es ist ein Uhr.

14. 9. — Nun ist also Hongkong weg. Ich glaube, ich werde das alte Nest mit Gottes Hilfe nie wiedersehen.

2. 11. — Morgen ist also die Reise zu Ende, und weiß der Satan, was dann kommt. Immerhin, die Zeit an Bord war sehr schön. Ich habe da wieder mal ein Glück entwickelt, ein Mädchen zu treffen, welches wert ist, sich mit ihr zu beschäftigen. Sie ist beinahe 17 Jahre alt, blond, groß, gut gewachsen und noch ganz unverdorben, in geistiger Beziehung und in der Art, sich zu geben. Ich würde sie sofort heiraten, wenn sie a) älter wäre, b) Deutsche wäre, c) ich mehr Geld hätte. Da aber keiner dieser drei Punkte zutrifft, werde ich mal wieder sehen, wie im Laufe der Zeit sich jemand anderes mit ihr verheiratet. So verpaßt man immer die besten Gelegenheiten im Leben, meistens deswegen, weil man keinen Pfennig Geld hat, was ja auch von Anfang an das Übel gewesen ist.

## Schwedische Reise

*Was ist der Nord?*

*Jordgubbar und Smörgasbord!*

*Lange Tage, weiße Nächte.*

*Floßtragende Ströme. Sägen und  
Schächte,*

*Rote Häuser und strohblonde Kinder.*

*Schlanke Betten und hornlose Rinder.*

*Auf krummen Wegen*

*auf steinigen Wegen*

*auf buckligen Wegen*

*auf schmalen Wegen*

*mit vielen Tücken*

*über schwankende Brücken*

*durch schütterere Wälder*

*von Seen zu Seen*

*von Fjord zu Fjord*

*immerfort, immerfort*

*huppelt der Ford.*

*v. Loesch.*